



Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

3. Vierteljahr 2003

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Februar 2004

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Methodischer Hinweis	5
 Tabellenteil	
1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1992 bis 2003 nach Verkehrsformen und -arten	6
2. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 3. Vierteljahr 2002 und im 3. Vierteljahr 2003 nach Verkehrs- und Unternehmensformen	8
3. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 3. Vierteljahr 2002 und im 3. Vierteljahr 2003 nach Fahrausweisarten und Unternehmensformen	10
 Grafiken	
Entwicklungen des Straßenpersonenverkehrs 1992 – 2002 nach Verkehrsarten	11

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . . . Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

Methodischer Hinweis

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) vom 24. 6. 1980 (BGBl. I S. 865), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. StatBerG) vom 19. 12. 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. 1. 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. 8. 2000 (BGBl. I S. 1253). Die Statistik besteht aus zwei Erhebungsteilen:

- der Unternehmensstatistik nach § 2 PersBefStatG, die eine jährliche Stichtagserhebung zur Struktur und auf das Vorjahr bezogene Angaben zur Tätigkeit des Unternehmens ist,
- der Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG, welche die Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen mit einer vierteljährlichen Meldeperiodizität umfasst.

Zur Unternehmensstatistik sind alle Unternehmen meldepflichtig, die genehmigungspflichtigen Straßenbahnverkehr (einschl. Stadtbahn, U-Bahn-, Hochbahn- und Schwebbahnverkehr), Obusverkehr oder Kraftomnibusverkehr betreiben. Die Ergebnisse werden – beginnend mit dem Jahr 1997 – in einem eigenen jährlich erscheinenden Statistischen Bericht *Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen – Strukturdaten* –, H I 3, veröffentlicht, die Ergebnisse bis 1996 wurden in den Ausgaben für das 4. Vierteljahr dargestellt.

Zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik müssen dagegen nur diejenigen Unternehmen (ab Oktober 1984) Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer sowie aus dem Straßenpersonenverkehr erzielte Einnahmen machen, die über sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügen und/oder Straßenbahn- oder Obusverkehr betreiben.

Die in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht dargestellten Ergebnisse – beginnend mit der Ausgabe H I 4 – vj 4/88 – beziehen sich auf die Verkehrs- und Betriebsleistungen aus dem Berichtskreis der Unternehmen mit sechs und mehr Kraftomnibussen.

Die Ergebnisse enthalten für nicht rechtzeitig vorliegende Unternehmensmeldungen geschätzte Zahlen, die durch später eingehende Nachmeldungen noch korrigiert werden.

Hinsichtlich der Darstellung der nicht bundeseigenen Eisenbahnen ist anzumerken: 1994 wurde die Deutsche Bundesbahn in die Deutsche Bahn AG umgewandelt. Der Ausdruck „nicht bundeseigene Eisenbahnen“ konnte somit nicht weitergeführt werden. Vorläufig wurde daher der Begriff „nicht zur Deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen“ verwendet. Aufgrund einer bundeseinheitlichen Regelung wird diese Unternehmensform ab März 1998 als „Eisenbahnunternehmen“ bezeichnet.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 8, Reihe 3 veröffentlicht.

1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1992 bis 2003 nach Verkehrsformen und -arten*)

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr								
	insgesamt	davon							Verkehr mit Mietomnibussen
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linienverkehrs				Gelegenheitsverkehr		
		Berufsverkehr ¹⁾	Markt- und Theaterfahrten	Schülerverkehr	freigestellter Schülerverkehr	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen		
beförderte Personen in 1 000									
1992	1 716 844	1 637 207	14 242	1 227	4 052	43 212	4 044	880	11 981
1993	1 804 526	1 726 856	11 100	1 153	3 650	45 316	3 409	845	12 195
1994	1 829 808	1 755 222	9 404	1 173	3 645	44 406	3 217	713	12 029
1995	1 815 229	1 747 875	8 434	1 091	3 681	40 067	2 844	542	10 694
1996	1 832 059	1 761 353	8 040	1 338	4 098	40 233	2 881	525	13 592
1997	1 855 531	1 788 628	8 375	1 289	4 376	38 057	2 689	552	11 565
1998	1 855 073	1 786 575	8 622	1 180	4 910	38 838	3 038	597	11 313
1999	1 854 804	1 784 956	7 730	1 136	5 127	39 894	2 866	653	12 440
2000	1 850 820	1 781 928	6 072	1 004	5 279	40 006	3 043	701	12 787
2001	1 862 873	1 793 198	6 584	909	5 692	39 081	3 138	689	13 612
2002	1 943 330	1 876 252	4 961	773	6 139	38 294	2 746	660	13 506
Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	+4,3	+4,6	-24,7	-15,0	+7,9	-2,0	-12,5	-4,2	-0,8
2002 1. Vierteljahr	488 045	471 138	1 500	290	1 563	10 467	583	111	2 392
2. Vierteljahr	486 400	468 032	1 329	153	1 643	10 856	729	182	3 475
3. Vierteljahr	459 949	444 635	1 224	188	1 368	7 323	812	231	4 168
4. Vierteljahr	508 936	492 447	907	141	1 565	9 648	621	136	3 471
2003 1. Vierteljahr	506 834	490 843	880	214	1 652	10 064	515	95	2 571
2. Vierteljahr	498 872	481 412	781	164	1 814	9 949	735	204	3 813
3. Vierteljahr	474 449	458 682	1 501	145	1 284	7 251	888	181	4 517
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 3. Vierteljahres 2003 gegenüber									
3. Vierteljahr 2002	+3,2	+3,2	+22,6	-23,2	-6,1	-1,0	+9,3	-21,6	+8,4
2. Vierteljahr 2003	-4,9	-4,7	+92,1	-11,9	-29,2	-27,1	+20,7	-11,1	+18,5
Personenkilometer in 1 000									
1992	13 044 329	9 488 360	341 011	8 167	55 837	716 918	615 887	376 325	1 441 803
1993	14 008 281	10 094 964	306 001	9 610	51 847	762 631	567 226	490 021	1 725 981
1994	13 996 573	10 280 028	259 445	9 373	51 651	747 228	511 252	473 785	1 663 810
1995	13 238 448	10 084 737	187 023	7 869	49 242	688 155	420 585	388 147	1 412 691
1996	13 458 219	10 234 744	185 920	5 592	63 810	707 438	517 103	313 452	1 430 161
1997	13 546 306	10 329 253	216 691	5 783	76 010	659 601	517 790	341 685	1 399 494
1998	13 659 309	10 207 421	207 758	6 957	93 051	708 163	620 201	415 071	1 400 687
1999	14 201 517	10 523 984	205 692	5 199	119 616	706 780	662 481	452 757	1 525 009
2000	13 842 331	10 246 946	153 203	4 599	102 095	635 741	695 233	488 374	1 516 140
2001	14 096 373	10 409 155	157 411	4 650	97 128	527 851	809 653	515 845	1 574 680
2002	14 113 962	10 707 150	119 633	6 021	98 088	492 199	728 741	453 181	1 508 949
Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	+0,1	+2,9	-24,0	+29,5	+1,0	-6,8	-10,0	-12,1	-4,2
2002 1. Vierteljahr	3 338 804	2 698 251	36 228	1 133	26 921	131 803	137 283	56 696	250 490
2. Vierteljahr	3 596 295	2 648 049	33 917	2 111	24 621	133 325	205 067	136 659	412 546
3. Vierteljahr	3 552 152	2 528 281	31 322	1 222	21 760	101 492	222 433	172 104	473 537
4. Vierteljahr	3 626 711	2 832 569	18 166	1 556	24 786	125 579	163 958	87 721	372 375
2003 1. Vierteljahr	3 359 461	2 757 674	16 802	935	24 087	120 519	122 467	45 360	271 617
2. Vierteljahr	3 728 084	2 738 628	16 663	1 933	26 457	131 390	193 204	145 119	474 692
3. Vierteljahr	3 641 520	2 607 130	35 110	1 467	22 725	96 724	252 562	129 483	496 319
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 3. Vierteljahres 2003 gegenüber									
3. Vierteljahr 2002	+2,5	+3,1	+12,1	+20,1	+4,4	-4,7	+13,5	-24,8	+4,8
2. Vierteljahr 2003	-2,3	-4,8	+110,7	-24,1	-14,1	-26,4	+30,7	-10,8	+4,6

*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen. – 1) ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für eigene Zwecke (z. B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben. – 2) ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr

**Noch: 1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1992 bis 2003
nach Verkehrsformen und -arten*)**

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr										
	insgesamt	davon							Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Mietomni- bussen
		allge- meiner Linien- verkehr	Sonderformen des Linienverkehrs				Gelegenheitsverkehr				
			Berufs- verkehr ¹⁾	Markt- und Theater- fahrten	Schüler- verkehr	freige- stellter Schüler- verkehr					
Wagenkilometer in 1 000											
1992	797 843	539 663	26 134	412	3 778	49 097	44 202	27 213	107 188		
1993	789 683	549 981	23 813	441	3 836	48 872	37 993	25 743	99 003		
1994	765 839	540 704	20 335	377	3 695	48 124	35 328	21 214	96 062		
1995	724 463	543 069	15 269	331	3 495	41 086	29 813	16 662	74 738		
1996	751 428	565 182	13 394	301	3 819	41 357	31 956	19 478	75 941		
1997	777 647	575 928	15 947	253	4 434	40 676	34 827	20 632	84 950		
1998	778 942	577 501	15 349	397	5 540	41 612	33 866	26 288	78 390		
1999	775 680	574 166	12 040	234	5 550	38 932	33 303	30 904	80 551		
2000	806 735	591 608	12 127	256	6 878	38 274	35 238	34 166	88 187		
2001	812 870	597 113	15 601	192	7 200	37 077	37 937	28 553	89 199		
2002	777 712	570 249	11 050	142	7 772	34 617	38 932	26 757	88 192		
Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	-4,3	-4,5	-29,2	-25,9	+7,9	-6,6	+2,6	-6,3	-1,1		
2002 1. Vierteljahr	188 904	145 025	3 758	48	2 158	9 282	7 268	6 018	15 347		
2. Vierteljahr	199 145	141 797	3 160	36	2 213	9 290	10 537	6 165	25 946		
3. Vierteljahr	203 295	142 704	2 645	29	1 570	7 416	11 888	9 061	27 982		
4. Vierteljahr	186 369	140 723	1 487	29	1 832	8 629	9 239	5 513	18 917		
2003 1. Vierteljahr	182 753	145 975	1 431	34	1 820	9 531	4 170	4 812	14 980		
2. Vierteljahr	197 330	141 167	1 549	27	2 198	9 237	10 124	6 829	26 199		
3. Vierteljahr	198 885	143 623	2 271	29	1 727	7 061	10 669	6 423	27 082		
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 3. Vierteljahres 2003 gegenüber 2. Vierteljahr 2002	-2,2	+0,6	-14,1	-2,1	+10,0	-4,8	-10,3	-29,1	-3,2		
2. Vierteljahr 2003	+0,8	+1,7	+46,6	+5,4	-21,4	-23,5	+5,4	-5,9	+3,4		
Einnahmen²⁾ in 1 000 EUR											
1992	1 095 855	826 133	28 320	897	5 025	-	55 554	49 359	130 568		
1993	1 138 624	880 673	25 827	958	5 637	-	50 074	51 520	123 935		
1994	1 181 527	931 065	22 849	803	5 386	-	50 984	51 882	118 558		
1995	1 195 338	981 001	19 192	733	5 227	-	45 175	44 363	99 646		
1996	1 243 263	1 031 777	15 411	819	6 025	-	45 024	41 170	103 036		
1997	1 283 601	1 069 684	15 236	972	6 764	-	47 667	33 660	109 619		
1998	1 278 881	1 083 195	14 193	943	7 201	-	42 729	35 381	95 239		
1999	1 317 687	1 119 127	12 662	719	7 398	-	44 169	38 672	94 940		
2000	1 317 644	1 102 343	12 669	710	7 889	-	45 537	40 123	108 374		
2001	1 396 268	1 145 973	15 509	781	8 799	-	52 517	48 491	124 832		
2002	1 419 520	1 154 489	13 909	614	10 624	-	56 693	51 864	131 326		
Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	+1,7	+0,7	-10,3	-21,4	+20,7	-	+8,0	+7,0	+5,2		
2002 1. Vierteljahr	334 782	289 638	3 767	219	2 727	-	7 727	9 252	21 453		
2. Vierteljahr	354 266	286 475	3 797	118	2 898	-	14 303	10 009	36 665		
3. Vierteljahr	358 346	272 191	3 546	144	2 264	-	19 366	19 681	41 153		
4. Vierteljahr	372 126	306 185	2 799	133	2 735	-	15 297	12 922	32 055		
2003 1. Vierteljahr	351 824	308 705	2 633	152	3 148	-	7 489	8 222	21 474		
2. Vierteljahr	376 216	297 734	2 371	131	3 536	-	19 656	13 639	39 149		
3. Vierteljahr	373 106	276 910	3 627	125	2 436	-	27 283	18 098	44 627		
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 3. Vierteljahres 2003 gegenüber 3. Vierteljahr 2002	+4,1	+1,7	+2,3	-13,2	+7,6	-	+40,9	-8,0	+8,4		
2. Vierteljahr 2003	-0,8	-7,0	+53,0	-4,2	-31,1	-	+38,8	+32,7	+14,0		

2. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 3. Vierteljahr 2003 nach Verkehrs- und Unternehmensformen*)

Verkehrsform	Unternehmen									
	insgesamt		davon							
			kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		Eisenbahn- unternehmen		private Unternehmen		Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

auskunftspflichtige Unternehmen

Straßenpersonenverkehr insgesamt	434	100	34	7,8	10	2,3	386	88,9	4	0,9
---	------------	------------	-----------	------------	-----------	------------	------------	-------------	----------	------------

beförderte Personen in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	444 635	100	388 497	87,4	24 102	5,4	3 402	0,8	28 634	6,4
Sonderformen des Linienverkehrs	10 103	100	2 796	27,7	645	6,4	5 234	51,8	1 429	14,1
darunter										
freigestellter Schülerverkehr	7 323	100	2 423	33,1	613	8,4	3 388	46,3	898	12,3
Gelegenheitsverkehr	5 211	100	240	4,6	60	1,2	4 186	80,3	724	13,9
Straßenpersonenverkehr insgesamt	459 949	100	391 532	85,1	24 807	5,4	12 822	2,8	30 787	6,7

Personenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	2 528 281	100	2 009 635	79,5	191 085	7,6	29 496	1,2	298 066	11,8
Sonderformen des Linienverkehrs	155 796	100	24 976	16,0	6 494	4,2	109 131	70,0	15 195	9,8
darunter										
freigestellter Schülerverkehr	101 492	100	22 456	22,1	6 122	6,0	61 940	61,0	10 974	10,8
Gelegenheitsverkehr	868 074	100	9 127	1,1	7 762	0,9	825 080	95,0	26 105	3,0
Straßenpersonenverkehr insgesamt	3 552 152	100	2 043 738	57,5	205 342	5,8	963 707	27,1	339 365	9,6

Wagenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	142 704	100	109 332	76,6	12 970	9,1	3 794	2,7	16 608	11,6
Sonderformen des Linienverkehrs	11 660	100	2 204	18,9	312	2,7	8 554	73,4	591	5,1
darunter										
freigestellter Schülerverkehr	7 416	100	2 104	28,4	294	4,0	4 797	64,7	221	3,0
Gelegenheitsverkehr	48 931	100	292	0,6	212	0,4	47 941	98,0	487	1,0
Straßenpersonenverkehr insgesamt	203 295	100	111 828	55,0	13 493	6,6	60 289	29,7	17 686	8,7

Einnahmen²⁾ in 1 000 EUR

Allgemeiner Linienverkehr	272 191	100	232 922	85,6	15 589	5,7	4 395	1,6	19 285	7,1
Sonderformen des Linienverkehrs	5 955	100	238	4,0	41	0,7	5 193	87,2	484	8,1
Gelegenheitsverkehr	80 200	100	650	0,8	527	0,7	78 046	97,3	977	1,2
Straßenpersonenverkehr insgesamt	358 346	100	233 809	65,2	16 156	4,5	87 634	24,5	20 747	5,8

*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördert oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen – 1) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus) – 2) ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestelltem Schülerverkehr

**Noch: 2. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 3. Vierteljahr 2003
nach Verkehrs- und Unternehmensformen*)**

Verkehrsform	Unternehmen									
	insgesamt		davon							
			kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		Eisenbahn- unternehmen		private Unternehmen		Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

auskunftspflichtige Unternehmen

Straßenpersonenverkehr insgesamt	471	100	34	7,2	10	2,1	422	89,6	5	1,1
---	------------	------------	-----------	------------	-----------	------------	------------	-------------	----------	------------

beförderte Personen in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	458 682	100	398 184	86,8	25 078	5,5	3 137	0,7	32 282	7,0
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	10 181	100	2 130	20,9	547	5,4	5 658	55,6	1 845	18,1
freigestellter Schülerverkehr	7 251	100	1 838	25,3	514	7,1	3 546	48,9	1 354	18,7
Gelegenheitsverkehr	5 586	100	245	4,4	228	4,1	4 245	76,0	868	15,5
Straßenpersonenverkehr insgesamt	474 449	100	400 560	84,4	25 854	5,4	13 041	2,7	34 996	7,4

Personenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	2 607 130	100	2 053 997	78,8	204 795	7,9	29 198	1,1	319 140	12,2
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	156 026	100	17 269	11,1	6 138	3,9	115 357	73,9	17 262	11,1
freigestellter Schülerverkehr	96 724	100	15 391	15,9	5 754	5,9	62 561	64,7	13 018	13,5
Gelegenheitsverkehr	878 364	100	11 534	1,3	4 957	0,6	822 484	93,6	39 389	4,5
Straßenpersonenverkehr insgesamt	3 641 520	100	2 082 800	57,2	215 889	5,9	967 039	26,6	375 791	10,3

Wagenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	143 623	100	108 718	75,7	12 740	8,9	3 342	2,3	18 822	13,1
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	11 088	100	1 614	14,6	283	2,5	8 629	77,8	562	5,1
freigestellter Schülerverkehr	7 061	100	1 531	21,7	265	3,7	5 011	71,0	254	3,6
Gelegenheitsverkehr	44 175	100	344	0,8	156	0,4	42 799	96,9	875	2,0
Straßenpersonenverkehr insgesamt	198 885	100	110 676	55,6	13 180	6,6	54 771	27,5	20 259	10,2

Einnahmen²⁾ in 1 000 EUR

Allgemeiner Linienverkehr	276 910	100	238 497	86,1	16 646	6,0	3 289	1,2	18 477	6,7
Sonderformen des Linienverkehrs	6 188	100	178	2,9	38	0,6	5 444	88,0	528	8,5
Gelegenheitsverkehr	90 008	100	894	1,0	1 695	1,9	86 095	95,7	1 324	1,5
Straßenpersonenverkehr insgesamt	373 106	100	239 568	64,2	18 379	4,9	94 828	25,4	20 330	5,4

**3. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten
im allgemeinen Linienverkehr im 3. Vierteljahr 2002 und
im 3. Vierteljahr 2003 nach Fahrausweisarten und Unternehmensformen*)**

Fahrausweisart	Unternehmen				
	insgesamt	davon			
		kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	Eisenbahn- unternehmen	private Unternehmen	Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾

im 3. Vierteljahr 2002

beförderte Personen in 1 000

Einzel- und Mehrfahrtausweise	67 943	53 882	3 999	1 055	9 007
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	164 102	134 089	12 099	1 912	16 002
Andere Zeitfahrtausweise	166 819	158 468	5 356	182	2 814
Schwerbehindertenausweise	39 760	36 216	2 487	246	811
Freifahrtausweise	6 010	5 841	163	6	–
Fahrausweise insgesamt	444 635	388 497	24 102	3 402	28 634

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1 000 EUR

Einzel- und Mehrfahrtausweise	89 678	74 589	5 727	1 819	7 542
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	72 480	53 737	6 876	2 282	9 584
Andere Zeitfahrtausweise	110 034	104 596	2 986	293	2 159
Fahrausweise insgesamt	272 191	232 922	15 589	4 395	19 285

im 3. Vierteljahr 2003

beförderte Personen in 1 000

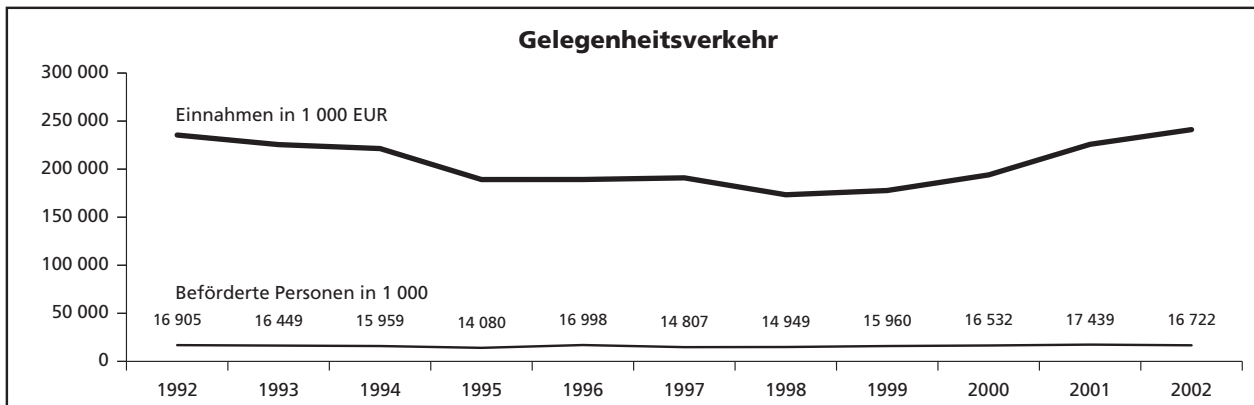
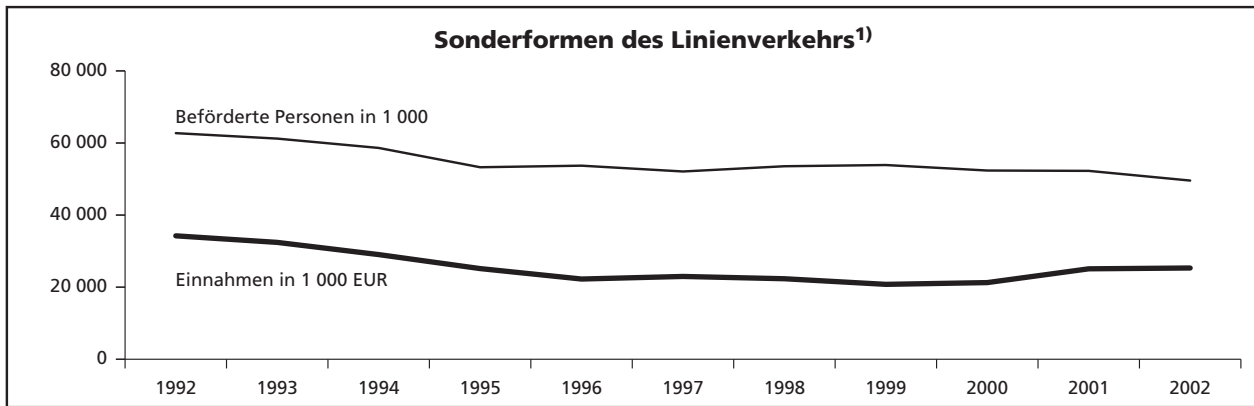
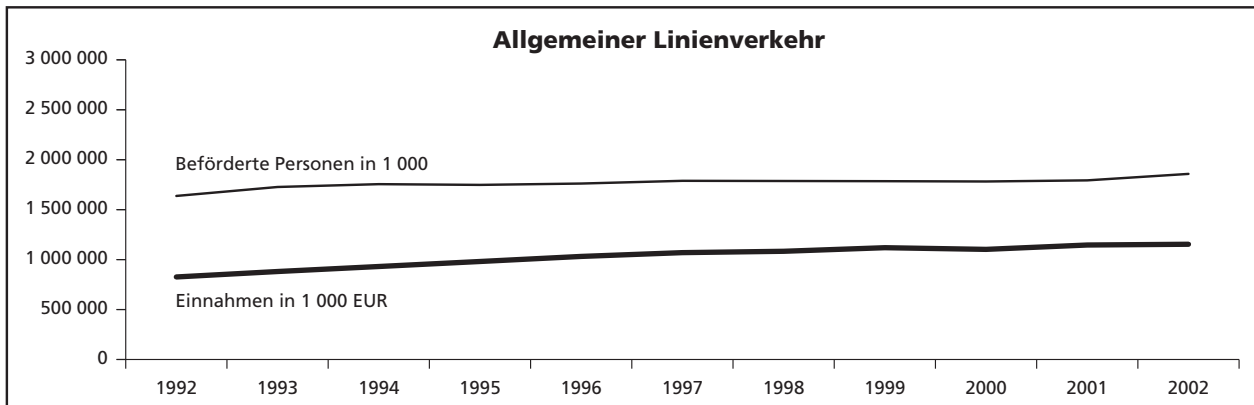
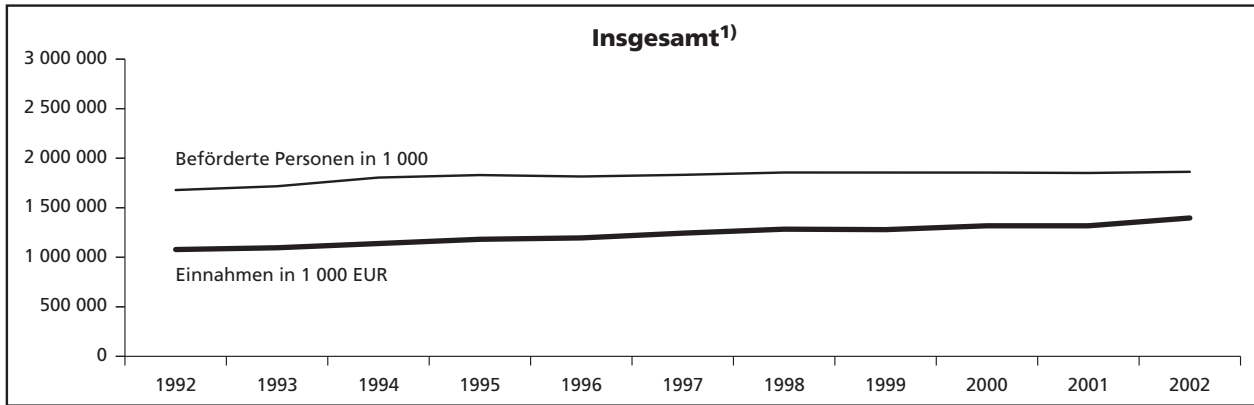
Einzel- und Mehrfahrtausweise	66 781	52 965	3 237	727	9 852
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	179 834	145 924	14 576	1 990	17 344
Andere Zeitfahrtausweise	165 808	156 907	4 581	183	4 136
Schwerbehindertenausweise	41 118	37 465	2 476	228	950
Freifahrtausweise	5 141	4 924	208	8	–
Fahrausweise insgesamt	458 682	398 184	25 078	3 137	32 282

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1 000 EUR

Einzel- und Mehrfahrtausweise	89 801	75 637	5 457	1 132	7 574
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	75 274	56 174	8 585	1 791	8 724
Andere Zeitfahrtausweise	111 835	106 686	2 605	366	2 179
Fahrausweise insgesamt	276 910	238 497	16 646	3 289	18 477

*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördern oder über mindestens sechs Kraftomnibusse verfügen. – 1) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1992 bis 2002 nach Verkehrsarten*)



*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen. – 1) ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für eigene Zwecke (z. B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben, ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G 11 3 2002*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Großhandel:	Bestell-Nr. G 12 3 2002*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G 43 3 2002*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Thaddäus Kalina und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3733 bzw. 0211 9449-3716.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen – Vorläufige Ergebnisse

Inhalt: Dieser monatliche Schnellbericht enthält die ersten vorläufigen Zahlen von Straßenverkehrsunfällen und der dabei verunglückten Personen für Nordrhein-Westfalen und für die Regierungsbezirke nach Unfallkategorien. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Unfallzahlen, die Vorjahreszahlen und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen.

Bestell-Nr. H 11 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H 12 3 2002*) Preis: 4,40 EUR (Jahresbezugspreis: 44,00 EUR)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen 2001

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H 13 3 2001 00 Preis: 11,50 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Jörg Möller und Petra Focks unter Telefon-Nr. 0211 9449-2737 bzw. 0211 9449-3737.

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses vierteljährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen nach Verkehrsformen und -arten, Unternehmensformen sowie Fahrausweisarten. Dargestellt werden die vierteljährlichen Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen- und Wagen-Kilometer und erzielte Einnahmen als Zeitreihe und in Gegenüberstellung zum Vorjahresquartal.

Bestell-Nr. H 14 3 2002*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses jährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Anzahl der Beschäftigten und die Anzahl und Art der Fahrzeuge im Straßenpersonenverkehr und die Linielängen der in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen.

Bestell-Nr. H 10 3 2001 00 Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-2716 bzw. 0211 9449-3716.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H 21 3 2002*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-2716 bzw. 0211 9449-3716.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat / Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)